

Fridolin Wicki: Mass aller Dinge

Die zweitletzte Unterverbands-Meisterschaft fand wie die zweite auf den Bahnen im Restaurant Kreuz in Inwil statt. Mittlerweile ist bekannt, dass nach Abschluss dieser Meisterschaft die Gesamtrangliste zum Teil gewaltige Änderungen erfährt. Vor allem die zweite Bahn verlangt von jedem einzelnen Überdurchschnittliches, wenn man «bei den Leuten» sein will. 50 Holz mehr oder weniger sind keine Seltenheit; Spitzenkegler wie Wicki, Immoos oder auch Zemp mussten – oder durften – dies am eigenen Leib erfahren.

ch. Vielleicht ist auch das mit ein Grund, warum gleich 33 Keglerinnen und Kegler weniger den Weg nach Inwil fanden als im Frühjahr. Der führende Mann an der SM in Luzern – Fridolin Wicki – bestätigte auch in Inwil seine tolle Form. Mit 816 Holz setzte er dieser Meisterschaft den Stempel auf und machte in der Gesamtwertung gewaltig Boden gut. Er liegt jetzt auf dem medaillenberechtigten dritten Rang.

Verlierer dieser Meisterschaft, trotz Kranzgewinn, ist der Hochdorfer Seppi Zemp. Der sicher geglaubte Medaillenplatz ist nun plötzlich weg... ob er bei der letzten UVM in Root die Kastanien noch aus dem Feuer holen kann, bleibt abzuwarten. Dem Ermenseer Martin Wyss blieb es vorbehalten, die Ehre der Seetaler A-Kegler zu retten. Mit dem 18. Rang gelang ihm ein beachtliches und kaum erwartetes Resultat.

Thomas Schütz B-Sieger

Nach dem ausgezeichneten siebten Rang bei der achten UVM in Rotkreuz steigerte sich der Hochdorfer Thomas Schütz noch einmal gewaltig. Mit 753 Holz gelang dem «Heidegger» ein wahres Glanzresultat. Nächstes Jahr wird er Gelegenheit haben, diese guten Resultate in der «Königsklasse» zu bestätigen. Sowohl der Eschenbacher Isidor Emmenegger als auch der Hochdorfer Georg Pettrup liessen ihre Klasse ein weiteres Mal aufblitzen. Nur gerade ein respektive zwei Holz fehlten ihnen zum begehrten Podestplatz.

Auch ihnen bietet sich in Root noch die Gelegenheit, dieses Ziel zu erreichen. Erfreulich fielen die Resultate

der besten Seetaler C-Kegler aus. Der Inwiler Franz Aebi vom KK Club 99 Eschenbach/Inwil erkämpfte sich mit 710 Holz den tollen sechsten Rang. Den zweiten Frühling erlebt zurzeit der Hitzkircher Walter Dietwyler. Regelmässig wie ein Uhrwerk sind seine Spitzenklassierungen nach den Sommerferien.

Nach dem vierten Rang in Rotkreuz folgte nun ein achter. Schön wärs, wenn er die Saison in Root noch mit einem Platz auf dem berühmten Treppchen abschliessen könnte...

Aus der Rangliste

Klub, Kategorie A: 1. Pinte 1, Sursee, 774,80; 2. Musegg, Root, 770,00; 3. 2000, Sursee, 766,80; 7. Octopus, Kleinwangen, 741,20; 8. Heidegg, Gelfingen, 740,20; 16. Adler, Kleinwangen, 711,20. Kategorie B: 1. Rambo, Ruswil, 739,60; 2. Limit, Inwil, 729,20; 3. Winkelried 1, Root, 727,40; 4. Frohsinn, Rain, 718,60; 6. Seerose, Inwil, 712,20; 8. Heimelig, Ballwil, 704,20; 11. Goldstern, Ballwil, 695,40; 14. Winkel-Blitz, Rain, 683,60. Kategorie C: 1. Kreuz, Inwil, 682,00; 2. Seetal, Gelfingen, 681,50; 3. Eichle, Rotkreuz, 672,0; 5. Club 99 Eschenbach, Inwil, 670,60; 6. Rotsee, Inwil, 662,40; 8. Chegelfründe Hofders, Rain, 653,60; 10. Sidi, Rain, 635,20; 11. Schlacht, Sempach, 628,80.

Einzel, Kategorie A (150 Teilnehmer): 1. Fridolin Wicki, Emmenbrücke, 816; 2. Otto Huber, Wauwil, 804; 3. Willy Röhlin, Sarnen, 799; 18. Martin Wyss, Ermensee, 771; 44. Niklaus Schurtenberger, Kleinwangen, 753; 46. Martin Blum, Ballwil, 753 (Auszeichnung bis 747). Kategorie B (132 Teilnehmer): 1. Thomas Schütz, Hochdorf, 753; 2. Ruedi Muri, Ruswil, 750; 3. Herbert Wismer, Dietwil, 746; 4. Isidor Emmenegger, Eschenbach, 745; 5. Georg Pettrup, Hochdorf, 744; 26. Markus Burkart, Ballwil, 723; 32. Josef Muff, Baldeg, 718; 42. Hansruedi Faden, Gelfingen, 713 (Auszeichnung bis 706/21). Kategorie C (137 Teilnehmer): 1. Frank Käser, Kriegstetten, 732; 2. Josef Waldisbühl, Trotte, 726; 3. Peler Haas, Willisau, 725; 6. Franz Aebi, Inwil, 710; 8. Walter Dietwyler, Hitzkirch, 700; 26. Margrith Lipp, Ballwil, 677; 27. Erwin Bieri, Ballwil, 676; 28. Vreni Jutz, Hochdorf, 673; 31. Armin Bamert, Eschenbach, 671; 33. Nello Grecchi, Hildisrieden, 668; 37. Erwin Hermann, Hochdorf, 662; 39. Otto Schwarzenruber, Eschenbach, 661; 40. Karl Herzog, Hochdorf, 659 (Auszeichnung bis 652/17).

Seetaler Kegler trauern um Theo Bieri

ch. Die ganze Seetaler Keglerfamilie und im speziellen der KK Heidegg, Gelfingen, trauert um den Verlust ihres geschätzten Aktiv-Mitgliedes «Zibu» Bieri. Trotz angeschlagener Gesundheit kam der Hinschied des 63-jährigen Hochdorfers unerwartet. Der Seetaler Keglerfamilie wird Theo Bieri als vorbildliches und kameradschaftliches Mitglied stets in guter Erinnerung bleiben. «Zibu», Du wirst uns fehlen.